





Umgang mit Geld

Lehr – und Lernziele: S sollen...

- kritischen und zweckmäßigen Umgang mit Geld und Konsum lernen
- erkennen: Wo ist mein Geld hingekommen? Welcher Ausgabebetyp bin ich?
- an Hand von Fallbeispielen erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, seine finanzielle Lage zu verbessern

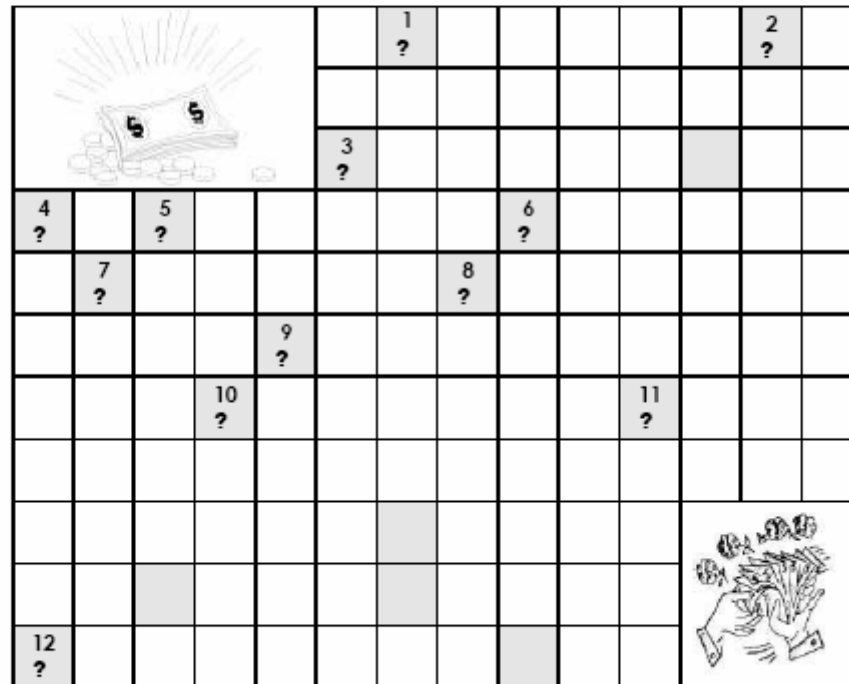
Zeit	Bereiche	Erläuterungen	Material/Methode
<u>Einstieg</u> 10 min	Andere Ausdrücke für das Wort „Geld“	S füllen das Kreuzworträtsel aus und finden andere Ausdrücke für das Wort „Geld“ Überleitung zu: Wofür gibst du dein Geld aus?	 Kreuzworträtsel Einzelarbeit
<u>Hauptteil</u> 20 min	Wohin ist dein Geld gekommen? Wofür gibst du dein Geld aus?	<u>Annahme:</u> Du bist Lehrling und hast eine Lehrlingsentschädigung von € 450,- monatlich. Erstelle eine Monatsbilanz S zählen auf ... unter anderem für das Handy Ausfüllen des Fragebogens Handy- und Nicht-Handybesitzer	 Monatsbilanz Einzelarbeit  Fragebogen Einzelarbeit Diskussion
<u>Schluss</u> 20 min	Beispiel aus der Praxis	Beschreibungen werden durchgelesen. Veränderte Bedingungen werden in der Gruppe diskutiert und gemeinsam Lösungsvorschläge präsentiert.	 Fallbeispiele Diskussion

Quellennachweis

Schuldnerberatung Tirol: www.schulden.tsn.at, Schuldnerberatung Vorarlberg



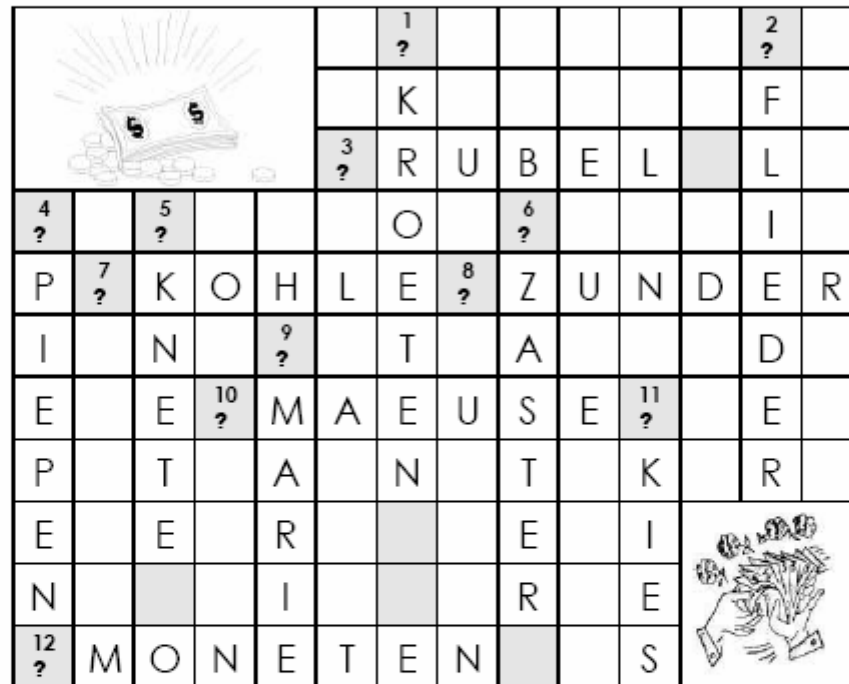
Money makes the world go round KREUZWORTRÄTSEL



1. Froschlurch
2. Zierstrauch
3. russische Währung
4. P.....
5. Plastilin
6. Z.....
7. Heizmaterial
8. Oxydschicht oder altes Zündmaterial
9. französischer Mädchenname
10. Nagetiere
11. Sediment aus Gesteinsbruchstücken
12. (lat.) Münzen



Money makes the world go round KREUZWORTRÄTSEL - LÖSUNG



1. Lurchart (so was wie ein Frosch)
2. Zierstrauch
3. russische Währung
4. P.....
5. weiche Masse (Ton)
6. Z.....
7. Heizmaterial
8. Oxydschicht oder altes Zündmaterial
9. französischer Mädchenname
10. Nagetiere
11. zerkleinerte Steine
12. (lat.) Münzen

**KROETEN
FLIEDER
RUBEL
PIEPEN
KNETE
ZASTER
KOHLE
ZUNDER
MARIE
MAEUSE
KIES
MONETEN**

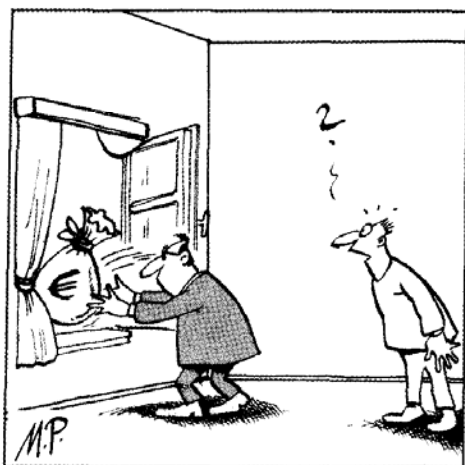
Monatsbilanz / 20..

EINNAHMEN	
Taschengeld	
Lehrlingsentschädigung	
Lohn/Gehalt	
Beihilfen	
Sonstiges/Nebenjob	
SUMME Einnahmen	






FIXE AUSGABEN	
Kostgeld/Miete	
Strom	
Heizung	
Versicherungsprämien	
Kfz-Steuer/Versicherung	
Sparen/Bausparen	
Kreditraten/sonst. Raten	
Öffentliche Verkehrsmittel	
Sonstiges	
SUMME fixe Ausgaben	

EINNAHMEN – AUSGABEN	
Summe Einnahmen	
- Summe fixe Ausgaben	
- Summe veränd. Ausg.	
= frei verfügbar	




VERÄNDERBARE AUSGABEN	
Essen/Trinken/Einkauf	
Essen/Trinken/Gasthaus	
Telefon/Handy/Internet	
Benzin/Rep./Service	
Unterhaltung/Ausgehen	
Freizeit/Hobby	
Klamotten/Schuhe	
Bücher/CD's	
Genussmittel/Zigaretten	
Sport	
Bildung	
Haustier	
Geschenke	
Sonstiges	
SUMME veränderbare Ausgaben	



Fragebogen für Handybesitzer

Welches Handy besitzt du? (Marke, Betreiber, Wertkarte oder angemeldet	
Woher und seit wann hast du dein Handy?	
Wie viel Geld brauchst du im Monat zum Telefonieren?	
Wer bezahlt deine Handyrechnungen?	
Wie oft benützt du dein Handy ca. pro Tag?	
Wie viele Telefonate davon sind wirklich wichtig oder behandeln ein konkretes Thema?	
Hast du dein Handy immer dabei?	
Macht es dich nervös, wenn du es einmal vergisst?	
Wie viele SMS verschickst / erhältst du pro Tag?	
Benützt du dein Handy auch zum Spielen, Rechnen, Fotografieren, Radio hören ...?	
Nenne Gründe, warum man ein Handy haben <u>muss</u> !	

Fragebogen für Nicht – Handybesitzer

Warum besitzt du kein Handy?	
Hättest du gern eines?	
Gab es schon Situationen, in denen du gerne ein Handy dabei gehabt oder eines gebraucht hättest?	
Würdest du ein Wertkartenhandy oder ein angemeldetes Handy bevorzugen?	
Wie findest du Handybesitzer?	
Reden dich Leute darauf negativ an, dass du kein Handy hast? Wie reagierst du darauf?	
Fühlst du dich manchmal ausgeschlossen, weil du kein Handy hast?	
Nenne Gründe, warum man ein Handy haben muss!	



... und am Ende des Geldes ...



Lest die Beschreibung der Lebensumstände und der finanziellen Rahmenbedingungen durch.



Erstellt auf Basis des Gesamteinkommens einen Haushaltsplan. Verwendet dazu eure eigene bzw. die beiliegende Liste.

Michael (20 Jahre) hat seine Lehre als KFZ-Techniker nach dem zweiten Lehrjahr abgebrochen und jobbt nun auf dem Bau. Da er mit seinen Vorgesetzten meist Probleme hat, wechselt er den Arbeitsplatz häufig. Die Zwischenzeiten überbrückt er mit dem Arbeitslosengeld. Sein durchschnittliches Einkommen beträgt 1.200 € netto.

Michael wohnt noch zu Hause und muss im Monat 100 € für Wohnen und Essen abgeben.

Aus einigen Schlägereien, in die Michael in den letzten Jahren verwickelt war, resultierten Gerichts- und BH-Strafen in der Höhe von 3.000 €. Um diese Strafen zu begleichen und auch noch die offenen Schulden für sein Handy abzudecken (2.500 € Schulden bei verschiedenen Handyanbietern), hat Michael einen Kredit aufgenommen, für den er monatlich 150 € zurückzahlt.

Für sein geleastes Auto bezahlt er monatlich (Leasingrate + Versicherung) 400 €.



... ist noch so viel Monat übrig.



Lest die veränderten Bedingungen durch.



Überlegt euch, bei welchen Ausgaben Michael sparen könnte. Versucht, das Gesamteinkommen neu aufzuteilen.



Besprecht, was Michael vielleicht noch unternehmen könnte, um seine finanzielle Lage zu verbessern. Sammelt möglichst viele konkrete Vorschläge und diskutiert deren Vor- und Nachteile.



Präsentiert euer Fallbeispiel den anderen Gruppen.

Michael hat sein neues Auto zu Schrott gefahren. Da er noch dazu betrunken war, steigt die Vollkaskoversicherung aus und er muss den Schaden (12.000 €) selbst bezahlen. Dazu kommen noch 1.000 € BH-Strafe. Er lässt seinen Kredit aufstocken, seine monatliche Kreditrate erhöht sich dadurch auf 300 €.

Sein Vater nimmt diesen Vorfall zum Anlass, Michael aus der Wohnung zu werfen. Für zwei Monate kann Michael bei einem Freund unterkommen. Dann muss er sich aber eine eigene Wohnung suchen.